



Volker

Bericht für das 1. Halbjahr 2026 über die Schulprojekte in Ambo, in Tokke Jawii und die Arbeit der „Practical Life Development Association“ Gruppe PLDA in Ambo.

von Susan Durst, Tseganesh Adamu Deresa und Volker Störing

Im letzten Gemeindebrief vom Februar 2026 haben wir über die geplanten Projekte an den Schulen in Tokke Jawii und Ambo und bei der PLDA Organisation berichtet. Pläne sind wichtig, aber noch wichtiger ist deren zeitnahe Umsetzung.

Erfreulicherweise haben unsere Partner an allen drei Orten mit den Projekten begonnen, haben uns über erste Ergebnisse informiert und auch Bilder zugeschickt. Voraussetzung für den Beginn war natürlich auch die finanzielle Unterstützung, die wir dank ihrer und eurer Spenden und einer Erbschaft leisten konnten.

Beim Gemeindefest am 6. September in Zornheim sind wir vertreten und werden über weitere Ergebnisse informieren und gerne ihre und eure Fragen beantworten.

Auf der Internetseite <https://ewg-ebzo.ekhn.de/spendenprojekte> sind Berichte, sowie Informationen über das Spendenkonto und auch unsere Kontaktdaten zu finden.

Volker Störing, Te. 0176 879 25 184

„MORODA MOSA Schule in Tokke Jawii

Bericht über die bauliche Erweiterung der Moroda Mosa Schule in Tokke Jawii für die Einrichtung der Jahrgangsstufen 9-12, die bis zum äthiopischen Abitur führen.

Zu den 15.000 €, die wir Anfang des Jahres geschickt haben und weiteren 16.000 € wurden fast alle benötigten Baumaterialien für die zukünftige Highschool mit acht Klassenräumen angeschafft und sicher auf der Schulfläche deponiert. Die Verantwortlichen haben sich bewusst für den Bau von Klassenräumen mit Hohlblocksteinen und Betonfundamenten entschieden. Diese bieten den Vorteil, dass sie durch Termitenfraß nicht beschädigt werden können. Die Hohlblocksteine für die Wände werden vor Ort mit maßstabgerechten Gießformen erstellt. Sand und Zement sind über den neuen Weg per LKW geliefert worden. Die Fundamente für beide Gebäude mit je vier Räumen sind gegossen, der Lehmboden ist verdichtet und vorbereitet für die Betonplatte des Fußbodens. Im ersten Gebäude sind die Wände bereits brusthoch gemauert und die Eisen für die Wandstützen sind ebenfalls eingelegt. Das erste Schulgebäude wird zu Beginn des neuen Schuljahres die Schüler und Schülerinnen aufnehmen können.

Neue Schulbänke und Tische sind im nahe gelegenen Haro Sabu bestellt und werden zeitnah geliefert. Diese Möbel sind erforderlich, da der Zulauf zur Schule sehr groß ist. Im letzten Bericht hatten wir von den hervorragenden Ergebnissen der Schülerinnen und Schüler beim staatlichen Abschlussexamen berichtet.

Hervorzuheben sind die Anstrengungen der Bewohner von Tokke Jawi beim Bau der Schule. Die regionale Schulbehörde hat die Bereitstellung von guten Lehrkräften für die neuen Klassen zugesagt.



Baufortschritt an der Moroda Mosa Schule in Tokke Jawii

Äthiopien Arbeitsgruppe Zornheim in der Ev. Weinberg-Gemeinde Ebersheim Zornheim

PLDA Gesundheitsprojekt „Reusable Sanitary Pads“ oder wie es offizielle heißt „Isheef Projekt“

Das Projekt zielt darauf ab, 2.000 Schülerinnen in Ambo und Umgebung mit lokal hergestellten wiederverwendbaren Damenbinden zu versorgen und sie gleichzeitig über Menstruationshygiene aufzuklären. Dabei wird eine lokale Produktionsstätte eingerichtet, in der arbeitslose Frauen geschult und beschäftigt werden, um diese hochwertigen Produkte herzustellen.

Die wiederverwendbaren Binden sind für eine Lebensdauer von bis zu 18 Monaten ausgelegt und bieten eine kostengünstige und umweltfreundliche Alternative zu Einwegprodukten.

Es gibt eine Projektbeschreibung, die bei uns angefordert werden kann. Deshalb beschränken wir uns auf die wichtigsten Ereignisse, auf die Termine und auf einige Bilder:

Wir möchten auch noch darauf hinweisen, dass unsere Ev. Kirchengemeinde Zornheim auf Plakaten, auf T-Shirts als Sponsor immer dargestellt wird.

- 1. Februar 2026: Eine Projektbeschreibung wird uns geschickt (Die 12-seitigen Ausarbeitung kann bei uns angefordert werden (volker.stoering@gmx.de/ 0176 879 25 184)).
- 10. Februar 2026: Überweisung unserer Unterstützung von 25.000 € an die PLDA Organisation
- 20. April 2026: Ein detaillierter Aktivitätenplan mit Verantwortlichkeiten, Terminen und Kosten wurde uns zugeschickt
- 22. Mai 2026: Die feierliche Eröffnung des Projekts fand in Ambo statt. An dieser Veranstaltung nahmen Vertreter des Bildungsamtes der Stadt Ambo, des Amtes für Frauen- und Kinderangelegenheiten, des Finanzamtes, der Dekan des Technischen und Beruflichen Colleges in Ambo, Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder der PLDA-Organisation sowie die am Projekt beteiligten Frauen teil.
- Juni 2026: Die Produktion beginnt
- 28. Juni: Die ersten Schülerinnen erhalten die Gesundheits-Unterweisung und die bereits von den Frauen hergestellten Binden.



Offizieller Projektstart

Die an den Projektaktivitäten beteiligten weiblichen Teilnehmerinnen wurden sorgfältig identifiziert und auf der Grundlage der Projektanforderungen und Auswahlkriterien ausgewählt. Der Auswahlprozess wurde in Abstimmung mit den zuständigen lokalen Regierungsstellen durchgeführt. Insbesondere das Amt für Frauen- und Kinderangelegenheiten der Stadt Ambo und das Technische und Berufliche College Ambo spielten eine wichtige Rolle bei dieser Auswahl.



Die ausgewählten jungen Frauen

Die jungen Frauen verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Bekleidung und Handwerk und werden im Rahmen des Projekts mit der Herstellung wiederverwendbarer Damenbinden beauftragt. Ihre Auswahl hat wesentlich dazu beigetragen, die Qualität, Wirksamkeit und den Erfolg der Projektaktivitäten sicherzustellen.

Äthiopien Arbeitsgruppe Zornheim in der Ev. Weinberg-Gemeinde Ebersheim Zornheim



Zuerst wird geschult



Produktion der Sanitary Pads



Übergabe „PADS“ an die jungen Mädchen



PLDA Verantwortliche mit Offiziellen

Äthiopien Arbeitsgruppe Zornheim in der Ev. Weinberg-Gemeinde Ebersheim Zornheim

Schulprojekt „HUNDEE GUDDINAA in Ambo

Als weitere Unterstützung für das Schulprojekt Hundee Guddinaa haben wir im Jahresbericht 2025 einige Schwerpunkte benannt. Bei einem Besuch im Februar 2026 durch ein Mitglied unseres Arbeitskreises wurden diese Punkte noch einmal intensiv beraten. Hier das Ergebnis:

Die Gehälter der Lehrkräfte und des weiteren Personals wurden ab dem Beginn des Schuljahres um die schon mehrmals genannten 50% erhöht.

Die 18 Lehrkräfte erhalten jetzt durchschnittlich 6.920 äthiopische Birr (38 Euro) und die übrigen sieben Angestellten wie Reinigungskräfte und Wachpersonal 3.970 Birr (22 Euro). Der Euro Betrag ist abhängig vom Wechselkurs, der sich seit September 2025 nochmals um 13% auf 188 Birr für einen Euro erhöht hat. Im Januar hatten wir dafür bereits 5.000 € überwiesen. Alle Lehrkräfte und Angestellten haben eine Nachzahlung ab September 2025 erhalten.

Der Zustand einiger Gebäude und auch die Ausstattung für den Unterricht wurden von der Schulbehörde in Ambo beanstandet. Bis zum Beginn des neuen Schuljahres müssen die festgestellten Mängel behoben sein. Betroffen sind Labor- und Aufenthaltsräume sowie die Toiletten, die bei der Straßenerweiterung teilweise abgerissen wurden. Die Ausstattung der Laborräume wurde ebenfalls beanstandet und wird deshalb ergänzt.



Renovierungsbedürftige Gebäude

Die Verantwortlichen vom School-Board haben uns einen Kostenplan zugeschickt. Nach dessen intensiver Prüfung und einigen Rücksprachen haben wir dem Plan zugestimmt und 11.000 € überwiesen.

Kostenaufstellung für die Unterstützung der Hundee Guddinaa School vom Mai 2026								
Es wurden am 26.6.2026 11.000 € überwiesen			=	ETB2.070.854,50	27.06.2026	188,2595	Wechselkurs	
Pos		Positionen	Nbr.	Geschätzte Kosten in		Gesamtkosten in		
				Birr	Euro	Birr	Euro	Euro
1	EDV	Wächterraum	1	120.000	637 €	120.000,00	637 €	5.046 €
2		Pausenräume	1	280.000	1.487 €	280.000,00	1.487 €	
3		Unterrichtsräume	1	150.000	797 €	150.000,00	797 €	
4		Laborräume	1	150.000	797 €	150.000,00	797 €	
5		Lohnkosten	1	250.000	1.328 €	250.000,00	1.328 €	
6	EDV	Desktop computer	6	75.000	398 €	450.000,00	2.390 €	3.240 €
7		Laptop Computer	2	80.000	425 €	160.000,00	850 €	
8	Möbe	Ausstattung Pausenraum	2	40.000	212 €	80.000,00	425 €	680 €
9		Chaires for Director & deputy	2	24.000	127 €	48.000,00	255 €	
10		Ausgleichszahlung für Lehrkräfte im Ruhestand	4	50.000	266 €	200.000,00	1.062 €	1.062 €
Total						1.868.000,00	10.029 €	

Durch den veränderten und dadurch auch günstigeren Wechselkurs können noch weitere wichtige Aufgaben unterstützt werden. In der Empfangsbestätigung, die wir bei jeder Überweisung mitschicken, haben wir deshalb folgende Verwendung der 202.000 Birr festgeschrieben: Bezahlung des Geschäftsführers, Einen Bonus für alle Lehrkräfte und Angestellten und Übernahme des Schulgeldes für weitere bedürftige Kinder.

Äthiopien Arbeitsgruppe Zornheim in der Ev. Weinberg-Gemeinde Ebersheim Zornheim

Obbo Adeba und Adde Birhane beschaffen in Addis Abeba insgesamt 8 Computer mit denen der Unterricht und auch die Büroarbeit unterstützt werden.

4 Lehrkräfte, die über 15 Jahren an der Schule unterrichteten gehen zum Schuljahresende in den wohlverdienten Ruhestand. Laut den gesetzlichen Regelungen muss der Arbeitgeber noch drei Monatsgehälter bezahlen. Ersatz wird zum Beginn des neuen Schuljahres eingestellt.

Auf unseren Vorschlag beschloss das Schulboard, einen „Schulmanager“ einzustellen. Dieser oder auch diese ist direkte Ansprechperson mit vielen Aufgaben, die einen geregelten Betrieb der Schule sicherstellen sollen. Ab Mitte August soll diese Person eingestellt sein und das neue Schuljahr vorbereiten.



Schulabschluss Hundee Guddinaa Schule 2028 (Juli 2026)

Am ersten Juli Wochenende fand der Schuljahresabschluss unter Beteiligung vieler Eltern sowie der Schulbehörde statt. Erfolgreiche Schüler wurden ausgezeichnet und erhielten neben einer Urkunde auch ein kleines Geschenk. Bei Gesprächen mit den Eltern wurde betont, dass die Schulgebühren an der Hundee Guddinaa Schule die niedrigsten im Vergleich mit anderen Privatschulen sind. Die Eltern stimmten deshalb auch einer Erhöhung um 100 Birr auf 750 Birr (4.- €) zu.



Auszeichnung der Schülerinnen und Schüler



Tseganesh und Mitglieder des Schulboards

Liebe Mitmenschen, die sie und ihr uns bei unserem Engagement begleiten und finanziell unterstützen, seid ganz herzlich bedankt. Danke auch an unsere junge Äthiopierin Tseganesh für ihren großartigen Einsatz in schwieriger Situation. Die berichteten Ergebnisse wurden durch ihre zahlreichen Gespräche und Verhandlungen mit unseren Partnern und ihren Landsleuten erreicht.

Noch einmal Danke und herzliche Grüße

Susan Durst *Tseganesh A. Deresa* *Volker Störing*